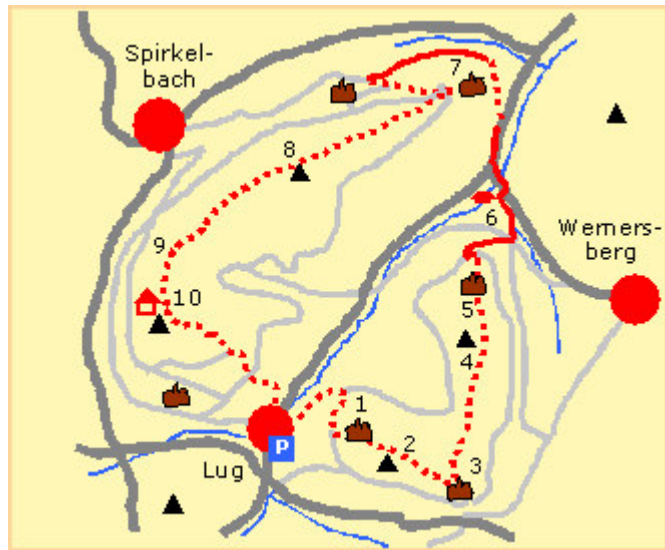


## Rundwanderung 39: Über Heischberg und Höllenberg

### Teufliche Steige im Felsenland



**Route (11,5 km):** Lug - 1 Hornstein - 2 Heischberg-Westkamm - 3 Luger Geierstein - 4 Heischberg - 5 Runder Hut - 6 Kaisermühle - 7 Großer Ferkelstein - 8 Klingelfels - 9 Aussichtspunkt - 10 Höllenberg-Gipfel - Lug

**Karte:** Topographische Karte 1:25000 Annweiler oder Hauenstein

**Kammwanderungen haben ihren besonderen Reiz: Sich mit Habicht und Bussard auf Augenhöhe zu befinden, klärt den Kopf und befreit die Gedanken. Wenn dann noch Ruhe und ein Schuss Einsamkeit hinzukommen, können wir einen Geist und Seele reinigenden Tag erwarten. Zwischen Hauenstein und Annweiler finden wir das Passende: Heischberg und Höllenberg, zwei erstaunlich wenig besuchte, parallel zueinander liegende Höhenzüge, die durch das Rimbachtal voneinander getrennt werden. Sie bieten mehrere interessante Felsformationen und durchaus alpin anmutende Steige. Zusätzlicher Bonus: Die Tour geht als Kleine Stabreim-Wanderung durch (die Große ist die Rundwanderung 34 in unmittelbarer Nachbarschaft dieser Tour).**

In der Ortsmitte von Lug gegenüber der Kirche gibt es eine Orientierungstafel, die einen ersten Überblick über das Tourengebiet vermittelt. Unser erstes Ziel ist der **Hornstein**, ein gut sichtbarer Felsen mit Gipfelkreuz im Osten des hübschen Dorfes. Wir beginnen an der Kirche und gehen durch die Mülstraße und die Bergstraße nordostwärts. Der erste nach scharf rechts abzweigende Weg mit örtlicher Wegmarkierung bringt uns leicht ansteigend zum Fuß der Felsgruppe, wo sich ein interessant angelegter Pfad steil hinaufwindet. Der Hauptfels ist nicht zu besteigen, etwas weiter oberhalb allerdings gibt es einen Aussichtspunkt.



An vielen kleineren Felsen vorbei kommen wir auf den

**Ort:** [Lug](#) (211 m)

**Parken:** Ortsmitte bei der Kirche

**Länge:** 11,5 km

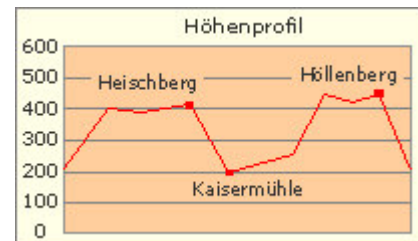
**Anstieg:** 470 Höhenmeter

**Schweiß:** Oh ja

**Aussicht:** Klasse (vor allem am Heischberg)

**Abgeschiedenheit:** Groß

**Orientierung:** Meist einfach



**Einkehr am Wege:** Keine, aber Gaststätten in Lug

**Felsbesteigungen:**

Luger Geierstein, Großer Ferkelstein

**Burgen am Wege:** Keine

**In der näheren Umgebung:**

Freischwimmbäder in Hauenstein und Annweiler,

[Burg Trifels](#),

[Wild- und Wanderpark Silz](#),

[Deutsche Weinstraße](#),

[Schuhmuseum Hauenstein](#),

[Teufelstisch](#) mit Spielpark

Teufelstisch bei

Hinterweidenthal,

[Burg Berwartstein](#),

[Burgruine Altdahn](#)

**Regionale Tourist-Infos:**

[Trifelsland](#)

[Tourismusregion Hauenstein](#)

**Tourismusgemeinden:**

**Heischberg-Westkamm**, (401 m), der sich hinter einem auffälligen Tischfelsen gabelt. Hier gehen wir geradeaus weiter auf die mächtige Felsrampe des **Luger Geiersteins**: ein luftiger, ungesicherter Platz mit wunderbarer Aussicht, die vom Adelsberg im Nordosten über den Trifels und die Madenburg bis zu den Vogesengipfeln bei Weißenburg im Süden reicht.



Zurück vom Felsen finden wir einen Kammfad, der nach rechts, also nordwärts über den **Heischberg** (412 m) führt. Er passiert wieder diverse kleine Felsen und trifft dann auf eine Wildfütterstelle. Noch wenige Meter in der gleichen Richtung geradeaus und wir kommen zunächst zu einer Ruhebänk mit einem der schönsten Trifelsblicke der Pfalz (Bild oben), dann zu einer kuriosen Felsgestalt, dem **Runden Hut**.

Den sehen wir zunächst von oben; mit etwas Kraxelei kommen wir direkt zum Felsen und zu einer exquisit auf dem Felsgrat gelegenen Bank. Wer´s gerne bequemer hat, läuft von der ersten Ruhebänk einige Schritte zurück und findet rechterhand abwärts einen kleinen Pfad zum Runden Hut.

Zur romantischen **Kaisermühle** (199 m) im Rimbachtal geht es zunächst steil hinunter, auf breiterem Weg 20 Meter nach links, dann rechts und in Nähe des Talgrundes noch einmal nach links. Hier folgen wir der Straße etwa 120 m Richtung Sarnstall und finden dann auf der linken Straßenseite eine unscheinbare Markierung nach Spirkelbach. Nach kurzem Aufstieg stoßen wir auf einen Forstweg, dem wir auf der Nordseite des Höllenberges folgen, bis links ein mit „Ferkelstein“ markierter Pfad abzweigt. Beim weiteren Aufstieg ignorieren wir einen zum Kleinen Ferkelstein führenden Pfad und kommen so - schon hoch droben - zu einem Forstweg, dem wir kurz nach links bis zu einer Spitzkehre folgen. Wenige Meter geradeaus und wir stehen auf dem **Großen Ferkelstein** mit freiem Blick nach Osten.



Zurück in der Spitzkehre finden wir den Beginn eines langen Kammfades über den Höllenberg. Durch etwas düsteres Gelände mit wettergebeugten Eichen und Buchen kommen wir über den **Klingelkopf** (455 m), die höchste Erhebung im Höllenbergkamm, zu einer großen, von Drachenfliegern genutzten Schneise mit schönem **Aussichtspunkt**. Der Hauensteiner Höhenweg

([Rundwanderung 21](#)) lässt sich hier fast in seiner ganzen Länge überblicken.

Noch einige Meter hinauf und wir haben den

[Lug](#)  
[Spirkelbach](#)  
[Rinnthal](#)  
[Wilgartswiesen](#)  
[Hauenstein](#)  
[Sarnstall](#)  
[Annweiler](#)  
[Wernersberg](#)  
[Völkersweiler](#)  
[Gossersweiler-Stein](#)  
[Schwanheim](#)

Bilder zum Vergrößern anklicken!



Bonsaikiefern auf dem Luger Geierstein



Vom Geierstein nach Osten

**Höllenberg-Gipfel** (450 m) mit Schutzhütte erreicht. Hier soll vor Jahrhunderten nächtens einmal ein riesiges Feuer gelodert haben. Junge mutige Burschen aus Spirkelbach wurden zur Erkundung hinaufgeschickt, flohen jedoch in panischer Angst ins Tal zurück, als sie merkten, dass es sich der Leibhaftige in Gestalt einer Hundebestie an dem Feuer bequem gemacht hatte. Wir Heutigen überstehen diese Schlüsselstelle der Tour erstaunlicherweise ohne Weihrauch- und Kruzifixbewaffnung und genießen völlig entspannt den steilen Abstieg nach Lug (im Bild), der Alpenwanderer an manchen Hüttenweg erinnern wird. Mehrere schön gelegene Bänke laden zu einer letzten Rast ein.

---

**Variante 1:**

Nur Heischberg. Vom Runden Hut auf der Nordostseite des Berges nach Lug.

**Variante 2:**

Nur Höllenberg. Von Lug die Tour in umgekehrter Richtung angehen bis zum Großen Ferkelstein und auf der Nordwestseite des Berges (mit Kleinem Ferkelstein) zurück.

**Benachbarte Wanderungen:**

[Rundwanderung 34](#) Rauhberg, Rindsberg und Rothenberg (Anschluss an der Kaisermühle)

[Rundwanderung 49](#) (von Lug in einer halben Stunde südwärts nach Dimbach)

[Stippvisite Felsen 17](#) Luger Geierstein (am Weg)

[Stippvisite Felsen 33](#) Runder Hut (am Weg)

[Stippvisite Felsen 40](#) Luger Friedrich (beim Abstieg vom Höllenberg scharf rechts und dann scharf links hinunter)